

## CORPORATE ARCHITECTURE: Gebaute Identität und Diversität

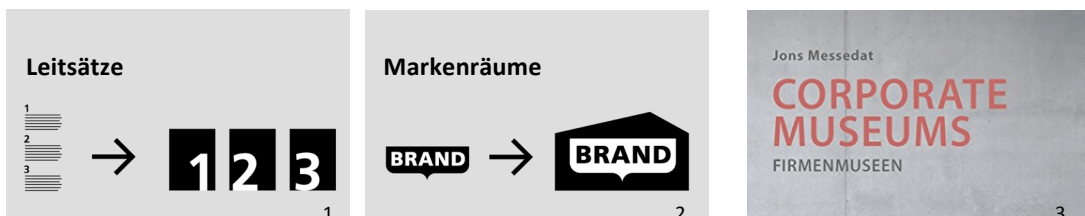
Dr. Jons Messedat - Architekt & Industriedesigner

**Demografischer Wandel, globale Migration und digitale Vernetzung führen zu dynamischen Veränderungsprozessen, die dazu anregen, über zukünftige gebaute Identität zu diskutieren.**

- ➔ Kompetenz, Haltung und Werte bilden das gewachsene Fundament der Corporate Architecture von Unternehmen und Marken. Mit dem derzeitigen Wechsel **von der Gründer- zur Erbgeneration** wird über das bereits Erreichte und die zukünftige Ausrichtung nachgedacht. Dies ist der beste Zeitpunkt, um ein Stück Wirtschaftsgeschichte räumlich zu erzählen und zu einem Teil der gebauten Unternehmensidentität zu machen.
- ➔ Um im internationalen Wettbewerb als authentische Destinationen wahrgenommen zu werden, positionieren sich Städte und Regionen neu. Aktuelle Herausforderungen, wie die **globale Migration und lokale Segregation** setzen Prozesse zur Neudefinition von regionaler Identität in Gang. Strategische Allianzen zwischen Unternehmen, Kultur und Kommunen lassen die Grenzen zwischen Markenbildung, Museografie und Touristik verschwimmen.
- ➔ Durch die zunehmende Vernetzung werden Überschneidungen unserer Arbeits-, Wohn- und Freizeitwelten vorangetrieben. Der digitale Wandel ist dabei weit mehr als nur eine technische Dimension. Der größte Impact liegt im sozialen und kommunikativen Miteinander der Menschen. Es entstehen **hybride Kommunikationsräume**, deren Grenzen und Funktionen bewusst fließend gestaltet sind.



**Im Vortrag werden die bisherigen Vorstellungen von gebauter Identität im Hinblick auf Identität als Diversität in Frage gestellt.**



### CV

Jons Messedat studierte Architektur an der RWTH Aachen, der Universität Stuttgart und als Stipendiat der EU an der London South Bank University. Parallel dazu diplomierte er als Industriedesigner an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Richard Sapper. Nach dem Studium arbeitete er im Büro von Sir Norman Foster in London und Berlin. Es folgte eine Lehr- und Forschungstätigkeit an der Bauhaus-Universität Weimar, wo er zum Thema Corporate Architecture promovierte. Im Anschluss daran gründete er 2004 das Institut für Corporate Architecture.

Neben seiner Arbeit für global agierende Unternehmen und regionale Verbände ist er Autor von Publikationen zu Brand Spaces, Corporate Museums und Retail Design. Er lehrt an der TH Köln in der Mastertiefung Corporate Architecture und an der HAWK Hildesheim im Kompetenzfeld Innenarchitektur. In der Schweiz übernahm er den Vorsitz des ersten Awards für Marketing & Architektur und 2016 wurde er in die Jury des FAMAB Award für integrierte Markenerlebnisse berufen.

➔ [www.messedat.de](http://www.messedat.de)

**Key Note - CORPORATE ARCHITECTURE TAGUNG - 19. Januar 2018 - HHN Campus Künzelsau**

Abb. 1, 2 Corporate Architecture: Entwicklung - Konzepte - Strategien, Ludwigsburg, 2005 S. 264, 268

Abb. 3 Corporate Museums: Konzepte - Ideen - Umsetzung, Ludwigsburg, 2013 Cover